

Bildungscontrolling – TCmanager® hat den Lernerfolg fest im Griff

Bildungsmaßnahmen sind in der heutigen Zeit für viele Unternehmen unersetzlich, um sich an die rasanten Änderungen der Rahmenbedingungen anpassen zu können. Gleichzeitig handelt es sich bei Aus- und Weiterbildung jedoch auch um Kostenfaktoren, denen nicht immer eindeutige Ergebnisse gegenüberstehen. Das Thema Bildungscontrolling greift diese Problematik auf und versucht die Erfolge von Trainingsmaßnahmen quantifizierbar zu machen.

Wie bewerte ich den Erfolg einer Schulungsmaßnahme? Woran ist ein erfolgreicher Praxistransfer erkennbar? Ist unser Bildungskonzept erfolgreich? Diese Fragen können aus ganz verschiedenen Perspektiven beantwortet werden, je nachdem die Steuerung einer Akademie, die Zufriedenheit der Lerner, der tatsächliche Kompetenz- bzw. Wissensgewinn oder der Beitrag zur Erreichung von Unternehmenszielen bei der Bewertung im Vordergrund steht.

Beim Bildungscontrolling kommt es also maßgeblich darauf an, welche Aspekte einer Trainingsmaßnahme überprüft werden sollen. Dabei können die unterschiedlichen Perspektiven durchaus miteinander in Konkurrenz stehen. Das Trainingskonzept, das am besten die Trainingsanforderungen zu erfüllen vermag, muss nicht auch gleichzeitig die kostengünstigste Variante sein. An einer Priorisierung der Bildungsziele kommt man letztendlich nicht herum, wenn die Faktoren Nachhaltigkeit der Trainingsmaßnahmen und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen auf der Agenda stehen.

Bildungscontrolling mit dem TCmanager®

Die TCmanager® Seminarverwaltungs-Software der SoftDeCC Software GmbH ist ein LernManagementSystem (LMS), das branchenübergreifend sowohl in unternehmenseigenen Akademien als auch bei professionellen Bildungsanbietern auf dem freien Markt zum Einsatz kommt. Neben den standardmäßigen LMS-Funktionen, wie dem Bereitstellen von Schulungsmaterialien oder der Verwaltung von Seminaren, bietet der TCmanager® auch ein ausgefeiltes System für Bildungscontrolling, welches die Grundlage für nachhaltiges und wirtschaftliches Agieren im Trainingsbereich darstellt.

Bei der Bewertung von Schulungsmaßnahmen spielen Kennzahlen eine wichtige Rolle, denn die Investition in Weiterbildung muss sich rechnen. Das bedeutet, dass der Schulungsaufwand mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens korrelieren muss. Um dies zu gewährleisten, erstellt die TCmanager® Software jederzeit per Knopfdruck aussagekräftige Auswertungen zu Statistiken wie z.B. Kursbelegungen, damit stets der aktuelle Status und die Entwicklung eines Bildungsprojektes überwacht werden kann. Standardmäßig sind innerhalb der TCmanager® Software mehr als 300 unterschiedliche Berichte zu den unterschiedlichsten Aspekten abrufbar, so dass alle relevanten Informationen für die Beurteilung von Schulungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Zur individuellen Weiterverarbeitung können die Daten mit einer Schnittstelle zu MS Excel jederzeit exportiert werden.

So lassen sich dokumentierte Zielvorgaben und deren Zielerreichungen schnell und problemlos zusammenfassen und auswerten.

Datenerhebung

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Bewertung von Schulungsmaßnahmen sind die Eindrücke der Lerner. Auch hierzu bietet der TCmanager® eine ganze Reihe von Möglichkeiten. Teilnehmern können Fragebögen in Papierform, per Online-Formular oder über verschlüsselten Link zur Verfügung gestellt werden. Die Fragebögen können für Teilnehmer und Trainer im TCmanager® direkt erstellt, als Standard definiert und dann einzelnen Kursmodulen bzw. Terminen zugeordnet werden. Ebenso ist ein Transfer-Fragebogen vorgesehen, der nach einem definierten Zeitraum die Teilnehmer nach der Umsetzung des Wissenstransfers befragt. So kann festgestellt werden, ob eine Trainingsmaßnahme nicht nur kurzfristig wirkt, sondern auch langfristig zu dem Erwerb von neuem Wissen bzw. Kompetenzen führt.

Auswertung

Besonders signifikant sind die umfassenden Auswertungsmöglichkeiten, welche der TCmanager® bietet. Die Ergebnisse können flexibel mit anderen Daten wie z.B. Kurssegment, Veranstaltungsort oder unterschiedlichen Qualifikationsstufen ins Verhältnis gesetzt und ausgewertet werden. Webservices ermöglichen die Darstellung der Auswertungen in grafischer oder Tabellenform. Die webbasierten Zugänge zu den unterschiedlichen Daten werden durch eine umfassende Rollen- und Rechteverwaltung geschützt. Die Ergebnisse werden nach individuell definierten Routinen aktualisiert und nach Bedarf als Grafiken oder Tabellenkalkulation zur Verfügung gestellt.

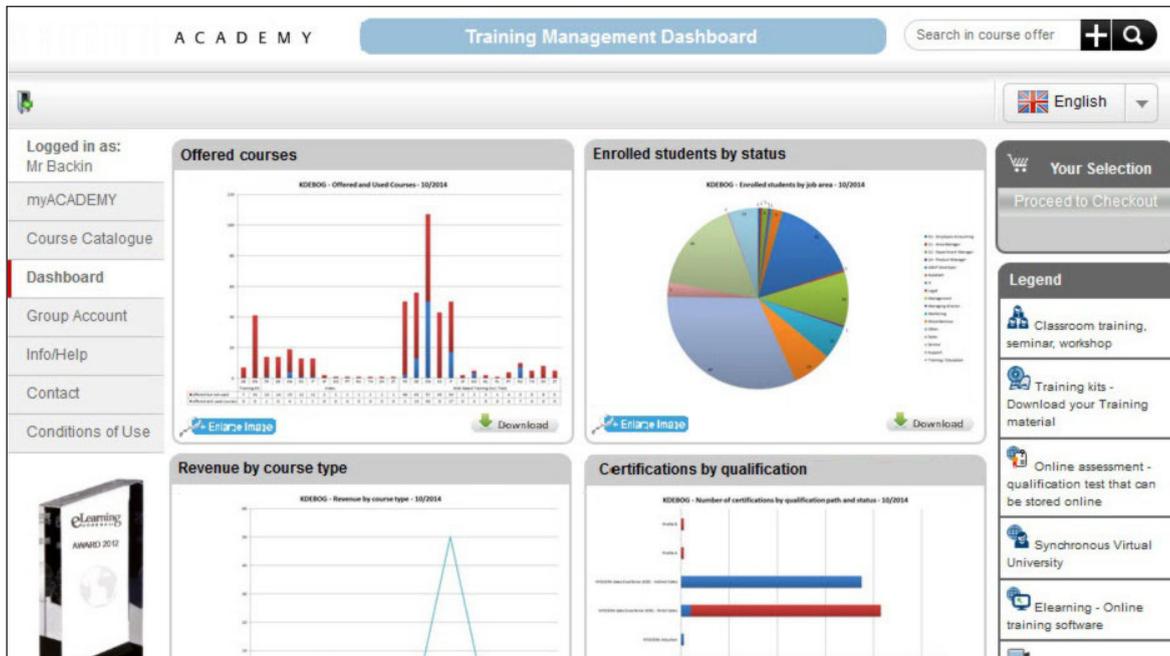
Qualitätsmanagement

Anhand der Rückmeldungen der Teilnehmer und Trainer kann das eingesetzte Lernangebot in Abstimmung mit der Bildungsstrategie des Unternehmens optimiert werden. So können Trends und spontane Entwicklungen detektiert werden und ermöglichen dadurch frühzeitige Korrekturen. Auch mit dem integrierten Beschwerdemanagement-Modul lassen sich unerwünschte Tendenzen, beispielsweise auch bei externen Partnern, rechtzeitig erkennen. Da Kritik und die resultierenden Bearbeitungsschritte sorgfältig dokumentiert werden, kann adäquat und nachvollziehbar reagiert werden.

WHITEPAPER

BILDUNGSCONTROLLING UND PRAXISTRANSFER

Damit Bildungscontrolling einen Mehrwert bietet, müssen die eingesetzten Maßnahmen richtig konzipiert werden, genau wie die Schulungen selbst. Wurden beispielsweise keine Bildungsziele definiert, lassen sich auch keine Aussagen zur Zielerfüllung treffen. Um Evaluationen erfolgsversprechend zu konzipieren eignet sich das Vier-Ebenen-Modell von dem US-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftlers Donald Kirkpatrick. Dieses Modell und dessen Bezug zum Bildungscontrolling werden in dem White Paper „Bildungscontrolling und nachhaltiger Praxistransfer“ auf der Homepage von SoftDeCC (www.softdecc.com) näher betrachtet.



▲ Die KYOCERA ACADEMY begann 2007 mit dem Einsatz des TCmanager® LMS.

Fazit

Sorgfältige, unverfälschte Datenerhebung und seriöse Auswertung gehören zusammen. Das eine ist ohne das andere sinnlos. Die abgeleiteten Maßnahmen müssen individuell zur strategischen Roadmap und den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden.

Die Anforderungen von Personalentwicklung und Trainingszentren sind hier sehr unterschiedlich. Wo für Akademien das Qualitätsmanagementtool den Vertrieb unterstützt, ist für Personalentwicklungen der individuelle Kompetenzaufbau unterschiedlicher Ausprägungen der relevante Aspekt. TCmanager LMS bietet nach über 20 Jahren kontinuierlicher Softwareentwicklung ausgereifte Funktionen für beide Aspekte.

INFO

TCmanager® im Bildungscontrolling-Einsatz bei KYOCERA

Die KYOCERA ACADEMY der KYOCERA Document Solutions Europe B.V. setzt auf webbasierte, grafische Management Dashboards. Die zugrundeliegenden Daten über Kursbelegungen, Zertifizierungsquoten und Qualifizierungsstatus sowie Kunden- und Teilnahmestatistiken werden in unterschiedlicher Granularität direkt aus der Seminarverwaltungs-Software TCmanager® gezogen, graphisch aufbereitet und den berechtigten Mitarbeitern webbasiert zur Verfügung gestellt.

Die in anonymisierter Form exportierten Daten werden automatisiert aufbereitet und zeigen den berechtigten Mitarbeitern so in aggregierter Form aktuelle Entwicklungen zu Kursangebot, Teilnahmequoten und Schulungsumsätzen sowie zu Testergebnissen strategischer Bildungsmaßnahmen auf. Dabei kann der Erfolg von Trainingsaktivitäten aus unterschiedlichsten Perspektiven nachvollzogen und überwacht werden: Statistiken zu Anwesenheit und Kursbelegung sowie die Vervollständigung von Qualifikationsprofilen und Nutzung unterschiedlicher Trainingsmedien liefern Indikatoren zum aktuellen Trainingsgeschäft. Mit Hilfe dieser als auch weiterer Daten, wie z.B. der erzielte Trainingsumsatz, lassen sich aktuelle Tendenzen sowie entsprechende Maßnahmen zur Entwicklung der zukünftigen Trainingsstrategie ableiten.

Je nach Thema und Schulungsart werden also unterschiedliche Verfahren zur Bestimmung der erwarteten Transferleistung bzw. des zu erzielenden Trainingserfolges eingesetzt. Als weitere Indikatoren aus der betrieblichen Praxis können auch Verringerung von Leerlaufzeiten bei der Raumbelegung, Unterauslastung von Trainern oder die Zahl der eingesparten Klassenraum-Trainingszeiten durch den Einsatz von

eLearning herangezogen werden. Über Feedbackbögen zum Qualitätsmanagement können die Beurteilungen der Teilnehmer, der Kunden und Führungskräfte einbezogen werden, um etwaige Verbesserungen einzuleiten.

Unterschiedliche Darstellungsarten dieser Statistiken geben den berechtigten Mitarbeitern einen eindeutigen, klaren und schnellen Überblick über Status und Entwicklungstendenzen der jeweils betrachteten Trainingsaktivität bzw. des -zeitraum. Die dargestellten Graphiken können über die Weboberfläche sowohl vergrößert als auch für die weitere Verwendung, z.B. für Präsentationen bzw. Reporting an das Management, heruntergeladen werden. Darüber hinaus stehen die Reindaten aus dem TCmanager® LMS den dazu berechtigten Mitarbeitern ebenfalls zur Verfügung.

TCmanager® Portale ermöglichen die webbasierte Reglementierung der Zugänge und datenschutzkonforme Auswertungen. Das vielseitige TCmanager® Rechtekonzept ermöglicht eine Zuweisung von Rollen, auf denen Rechteprofile basieren. Weitere Einzelrechte können jeder Rolle zusätzlich zugewiesen oder entzogen werden. Belange des Datenschutzes, des Betriebsrats oder Betriebsvereinbarungen kann so aufs Genaueste entsprochen werden. Gleichzeitig wird eine präzise Steuerung, Begleitung und Auswertung von Personalentwicklungsmaßnahmen unterstützt.

Die KYOCERA ACADEMY begann 2007 mit dem Einsatz des TCmanager® LMS. Inzwischen erfolgte ein Rollout des Systems in gesamt EMEA, Asien und Australien. KYOCERA Document Solutions Europe B.V. wurde bereits 2012 gemeinsam mit SoftDeCC mit einem eLearning Award ausgezeichnet.

KONTAKT

SoftDeCC Software GmbH

Ansprechpartner:
Susanne Ziegler
Vertrieb / Kundenbetreuung

Kapuzinerstr. 9 C
D-80337 München
Tel: +49 (0) 89 - 89 06 78 30
Fax: +49 (0) 89 - 89 06 78 33

s.ziegler@softdecc.com
www.softdecc.com